

[Weitere Angaben: <https://hessen.museum-digital.de/object/4755> vom 18.04.2024]

 <p>Marincola, Daniele [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Apollonia Mordiaion</p> <p>Museum: Münzsammlungen des Instituts für Archäologische Wissenschaften, Goethe-Universität, Frankfurt am Main Norbert-Wollheim-Platz 1 60629 Frankfurt am Main (069) 798-32285 watson@em.uni-frankfurt.de</p> <p>Sammlung: Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: G3607ar</p>
---	---

Beschreibung

Die technischen Angaben beziehen sich auf das abgegossene Original. Das Original befindet sich in Princeton oder Washington (nach Angaben der beigefügten Zettel).

Vorderseite: Büste des Gallienus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Kaiser stehend nach l. in einem achtsäuligen Tempel, l. Speer.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 42 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Apollonia Mordiaion
Gesammelt	wann	
	wer	Konrad Kraft (1920-1970)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gipsabdruck (Münze)
- Herrschaft
- Kupfer
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens, Teil 2 (Tübingen, 1979) Nr. 157-183..
- SNG Copenhagen Pisidia 99.